

An den Vorsitzenden
des Regionalrates
des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Rainer Deppe

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Thorsten Konzelmann
Tel.: 0221/ 1301507 Telefax: 02273/ 914794
E-Mail: info@spd-regionalrat-koeln.de

Köln, 25.6.2026

03. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 10. Juli 2026
hier: Antrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates Köln am 10. Juli 2026 aufzunehmen:

Rheinspange 553 beschleunigt umsetzen

Der Regionalrat fordert den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, die Voraussetzungen für einen vorgezogenen Neubau der Rheinquerung Rheinspange 553 zu schaffen. Er bekräftigt seinen Beschluss vom 10. Dezember 2021. Die Vorzugsvariante mit der 3 km langen Untertunnelung des Rheins steht seit März 2023 fest. Der Regionalrat fordert das Fernstraßen-Bundesamt auf, jetzt nach 3 Jahren das Linienbestimmungsverfahren kurzfristig abzuschließen, damit die weiteren Leistungsphasen unverzüglich beginnen können. Der Bundesgesetzgeber ist aufgefordert, das überragende öffentliche Interesse im Sinne des Genehmigungsbeschleunigungsgesetzes festzustellen.

Die Sperrung der Nordbrücke im Zuge der A 565 in Bonn zeigt, dass der Ausfall auch nur einer Rheinquerung in dem ohnehin überlasteten Straßennetz beiderseits des Rheins nicht

zu verkraften ist. Die 100.000 Fahrzeuge, die täglich die Nordbrücke nutzen, verteilen sich nun zum allergrößten Teil auf die wenigen anderen Brücken. Durch deren zusätzliche Belastung wird dort der Verschleiß beschleunigt eintreten. Dass weitere Autobahnbauwerke vorzeitig erneuert werden müssen, ist nur eine Frage der Zeit. Die Schaffung der zusätzlichen Rheinquerung ist zwingend erforderlich, um den Ost-West-Verkehr – genauer den Gesamtverkehr - in der Region aufrecht zu erhalten. Die Autobahn GmbH hat in der Vergangenheit immer wieder darauf hingewiesen, dass die Rheinspange 553 vor dem Neubau der Rodenkirchener Brücke und der Nordbrücke zur Aufrechterhaltung der Verkehrsverbindungen links-und rechtsrheinisch erforderlich ist.

Die Rheinspange A 553 (Ifd. Nr. 101 – 104 des Bundesverkehrswegeplans) dient nicht nur der Beseitigung von Engpässen auf den bestehenden Autobahnen rund um Bonn, Köln und Leverkusen, sondern der Aufrechterhaltung der Ost-West-Verbindungen im südlichen Rheinland. Auf Grund der besonderen Lage ist eine Einstufung der Rheinspange in den vordringlichen Bedarf zur Engpassbeseitigung gerechtfertigt.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)



Thorsten Konzelmann
(Fraktionsvorsitzender)